



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER BEVÖLKERUNGSZAHL IM ERSTEN QUARTAL 2007 WEITER LEICHT GESTIEGEN

10.09.2007 Fachinformation

Auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 stieg die Bevölkerungszahl in Berlin leicht an. Der seit dem Jahr 2005 registrierte Bevölkerungszuwachs in Berlin setzt sich weiter fort. Für Ende März 2007 ermittelte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eine amtlich fortgeschriebene Bevölkerungszahl von rund 3.404.700 Personen. Die Zahl der Einwohner ist damit gegenüber dem Anfang des Jahres um knapp 700 Personen gestiegen. In der gleichen Zeitspanne des Vorjahres betrug der Bevölkerungsgewinn 1.800 Personen. Ende März 2007 lebten rund 472.300 Ausländer in der Stadt, das waren 350 weniger als am Jahresanfang, aber ca. 4.700 mehr als Ende März 2006. Im ersten Quartal 2007 wurden 6.480 Kinder geboren; das sind 310 Geburten mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal. Die Zahl der Gestorbenen sank von rund 7.680 Personen im ersten Quartal 2006 auf 7.250 im ersten Quartal 2007. Damit verringerte sich der Sterbeüberschuss (mehr Gestorbene als Lebendgeborene) von 1.510 Personen (2006) auf 770 Personen (2007). Der für den Zeitraum Januar bis März 2007 ermittelte Wanderungsgewinn (mehr Zugezogene als Fortgezogene) von etwas mehr als 1.450 Personen fiel geringer aus als der des gleichen Vorjahreszeitraumes (3.300 Personen). Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

<https://bbu.de/beitraege/berliner-bevoelkerungszahl-im-ersten-quartal-2007-weiter-leicht-gestiegen>